

Gold (5 Tänze mit jeweils mindestens 8 Figuren)

Sabine Brun, Michael Jaksch, Margreta Handwerker, Stephan Handwerker, Bernd Leonard, Marlies Leonard

Brillant (6 Tänze mit jeweils mindestens 10 Figuren)

Daniela Clausing, Michael Clausing, Liane Gehrke, Ulrich Gehrke, Alexander Scheel, Claudia Scheel, Andrea Seifert, Ronald Seifert-Senf

Die Übergabe der Urkunden und Abzeichen fand im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit viel Gelegenheit zum Tanz und guter Laune durch die Sportwartin Manuela Spiewak und den stellvertretenden Abteilungsleiter Michael Clausing statt.

Ball des TV Jahn Walsrode und Tanzsportparty – ein Klassiker und ein erfolgreicher Versuch

Die Weihnachtszeit ist eigentlich eher der gemütliche Teil des Jahres. Beim TV Jahn Walsrode ist das anders. Mit dem traditionellen Ball im Landhotel Forellenhof geht es seit mehr als 50 Jahren schwungvoll und tänzerisch in den Advent. Die Gäste tanzen dabei ausgiebig zu toller Livemusik und genießen die festliche Atmosphäre. Höhepunkt des Abends sind regelmäßig hochklassige Showeinlagen, die Tanzsport auf höchstem Niveau garantieren.



Daniel Dingis und Alessia Gigli

Noch keine so lange Tradition, aber einen ebenso großen Erfolg hat die Tanzparty im Frühling erlangt, die weniger formal mit Musik vom DJ viele Gäste anspricht und auch für befreundete Vereine ein Ziel ist.

Als die deutschen Vizemeister da waren ...

In 2024 hatte Abteilungsleiter Rudolf Kaufmann mit der Verpflichtung von Daniel Dingis und Alessia Gigli als Showpaar für den Ball ein besonders gutes Händchen. Die deutschen Vizemeister in den lateinamerikanischen Tänzen sorgten voller Ausdruck, Präzision und Leidenschaft für ein besonderes Erlebnis, das alle Anwesenden in den Bann zog und minutenlang applaudieren ließ.

Einen besonders magischen Moment erlebten Daniela und Michael Clausing, die von den Profis spontan zu einer Rumba aufgefordert wurden. Zunächst noch vorsichtig, gelang der gemeinsame Tanz mit den beiden Ausnahmetalenten vom Grün-Gold-Club Bremen immer besser. Eine einmalige tänzerische Erfahrung, die das TV-Jahn-Paar nicht vergessen wird und die zeigt, wie Tanzsport verbindet und Brücken baut.

Ein dreifaches Quick, Quick, Slow

Auch Tanzsportler/i-nnen feiern gelegentlich gerne. Zu bestimmten Anlässen (da lassen sich immer welche finden) gibt es traditionell Sekt und Snacks. Der Trinkspruch ist da natürlich auch ganz tänzerisch. Auf das Tanzen mit einem dreifachen Quick, Quick, Slow ...

Was macht die Tanzsportabteilung sonst noch so ...?

Zweimal im Jahr sind die Aktiven der Tanzsportabteilung nicht in eleganten Schuhen oder auf hohen Absätzen unterwegs, sondern mit Wanderschuhen und auf dem Fahrrad. Die Wanderung im Winter und die Radtour im Sommer finden gruppenübergreifend statt und führen immer über sehr interessante und häufig noch unbekannte Strecken. Während des Tages und beim anschließenden gemeinsamen Essen bieten sie genug Gelegenheit, sich auszutauschen und besser kennenzulernen.

In die Geschichtsbücher wird zweifellos die Winterwanderung im Jahr des Hochwassers eingehen. Aufgrund zahlreicher Überflutungen waren Teile der Strecke kaum passierbar. Kurzerhand wurden Schuhe und Strümpfe ausgezogen und Hosenbeine hochgekrempelt, um dem kniehohen Wasser zu trotzen. Nur gut, dass die Außentemperaturen sehr mild waren, sodass sich niemand erkältete. Gummistiefel wären in diesem Jahr die bessere Wahl gewesen.

Kurse zum Schnuppern

Während das Training grundsätzlich auf Dauer angelegt ist, finden für bestimmte Tänze und zum Reinschnuppern zu Beginn jedes Jahres Kurse statt. Dauerhaft beliebt ist dabei der Discofox-Workshop. Ebenfalls stattgefunden haben Salsakurse und zuletzt Kurse für Walzer und Foxtrott, die gerade für Hochzeitspaare und -gäste geeignet sind. Einfach mal ausprobieren und den Spaß am Tanzen gewinnen.